



Jahresbericht zum 30.09.2025

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen.....3

Nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung.....41

Service Partner & Dienstleister.....54

Jahresbericht Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Die Anlagestrategie des Aktienfonds leitet sich aus den vier bewährten Prinzipien des Value-Investing ab: Investiert wird nach einer fundamental orientierten bottom-up Analyse mit Makro-Overlay in eigentümergeführte Aktien mit Sicherheitsmarge und wirtschaftlichem Burggraben, wobei zusätzlich auf Gesamtportfolio-Ebene ein Makro-Overlay etabliert ist, um so das Risiko für die Anleger zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Grundsätzlich bestehen keine regionalen Beschränkungen bei der Auswahl der nachhaltigen Value-Aktien, der Fonds hat jedoch einen regionalen Schwerpunkt im deutschsprachigen Europa. Der Fonds dient der langfristigen Erhaltung und dem Aufbau des Vermögens seiner Investoren.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist dem Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" dieses Jahresberichts zu entnehmen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	Kurswert 30.09.2025	%-Anteil zum 30.09.2025
Aktien	600.416.373,14	77,14
Derivate	.975,76	0,00
Bankguthaben	182.019.135,33	23,39
Sonstige Vermögensgegenstände	535.647,19	0,07
Verbindlichkeiten	-4.613.297,95	-0,59
Fondsvermögen	778.356.881,95	100,00

	Kurswert 30.09.2024	%-Anteil zum 30.09.2024
Aktien	596.992.756,87	70,96
Derivate	5.489,35	0,00
Bankguthaben	240.558.720,53	28,59
Sonstige Vermögensgegenstände	4.661.237,67	0,55
Verbindlichkeiten	-869.726,97	-0,10
Fondsvermögen	841.348.477,45	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war klar geprägt von einem weiterhin positiven Umfeld am Aktienmarkt. Direkt nach der US-Wahl herrschte sehr viel Optimismus. Doch im ersten Quartal 2025 drehte sich das Blatt fast komplett: Europa übernahm die Führung an den internationalen Kapitalmärkten. Die ausufernde Zollpolitik von US-Präsident Trump und weitere umstrittene Entscheidungen der US Regierung sorgten für viel Verunsicherung und schwindendes Vertrauen in die USA. Die schwache Entwicklung des US-Dollar verschärfte den Abschwung noch. US-Aktien verloren insbesondere in Euro gemessen deutlich an Wert.

Beginnend mit dem zweiten Quartal und mehr Klarheit bei der US-Zollpolitik, setzten sich erneut die großkapitalisierten US-Aktien („Magnificent Seven“) an die Spitze der Erholung. Dabei waren AI-bezogene Investitionen in Data-Center und Software-Gewinne die wesentlichen Treiber des US-Aktienmarkts und speziell des Nasdaq 100. Während die Entwicklung der US Indices getrieben wurde durch Gewinnwachstum war die relative günstigere Bewertung der Treiber für die Entwicklung in Deutschland und Europa.

Investoren erkannten, dass europäische Aktien im historischen Vergleich und relativ zu den USA zu günstig waren. Die Bewertung (KGV) stieg, weil der Abschlag (Discount) abgebaut wurde. Energie war der Sektor, der die Brücke zwischen Tech und Industrie schlug. Während Ölpreise aufgrund schwacher China-Nachfrage tendenziell schwächelten, boomte alles, was mit Elektrifizierung zu tun hatte. Die Erkenntnis, dass KI-Rechenzentren den Strombedarf in den USA und Europa drastisch erhöhen werden, führte zu einer Renaissance der Atomkraft und einem Investitionsboom in Netzinfrastruktur.

Makroseitig war das Umfeld geprägt von robustem US-Wachstum und einer graduell nachlassenden, aber noch leicht erhöhten Inflation; die Fed hielt die Zinsen lange auf einem restriktiven Niveau und leitete erst im Spätsommer/Herbst 2025 eine vorsichtige Zinswende ein. Die EZB senkte ihren Einlagenzinssatz bereits Ende 2024 auf 3 % und im Laufe des Jahres 2025 weiter auf 2%. Danach verharnte sie weitgehend in Wartestellung, während die Eurozone nur moderat wuchs. In Europa waren zeitweise Banken

und Defence die Gewinner, doch am Ende sorgte die anhaltende KI-Rallye in den USA insgesamt für eine erneute Outperformance amerikanischer Leitindizes – trotz höherer Bewertungen und politischer Unsicherheit.

Insgesamt entwickelten sich die Leitindizes bzw. der Euro/Dollar im Berichtszeitraum wie folgt:

Dax	MDAX	Euro Stoxx 50	DJIA
23,57%	12,71%	10,59%	9,61%
NIKKEI	HangSeng	MSCI World	EUR/USD
18,49%	27,07%	15,68%	5,38

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen investiert in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Der Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Firmen mit hohen Kapitalrenditen und ausgezeichneten Wachstumsperspektiven. Diese wunderbaren Firmen suchen wir in westlichen Industrieländern. Regionale Schwerpunkte sind neben Deutschland und Europa insbesondere die USA.

Der Fonds dient dem langfristigen Erhalt und Zuwachs des Vermögens. Die erreichten Ergebnisse basieren auf einem äußerst disziplinierten, innovativen Investmentprozess, der seit den 80er Jahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Darüber hinaus verfolgt der Fonds eine aktive Absicherungsstrategie, indem er, aufbauend auf der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance), statistische Analysen und Stimmungsindikatoren zur Bestimmung des Aktienexposures nutzt. Im Betrachtungszeitraum haben wir den Investmentansatz in unserem Portefeuille beibehalten. Zum Stichtag (30.09.2025) war das Fondsvermögen des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen zu 66,98% in Euro denominatede Aktien investiert. 13,25% entfielen auf in Britische Pfund denominatede Aktien, in Norwegischen Kronen denominatede Aktien machten 6,59% aus. Auf in US Dollar denominatede Aktien entfielen 11,56%. Bei einigen Aktien wurde der von uns ermittelte faire Wert durch die Kursentwicklung erreicht oder überschritten. Durch konsequente Käufe und Verkäufe unserer Titel sowie durch Mittelzu- und Abflüsse betrug die Aktienquote 77,14% des Fondsvolumens. Der Branchenschwerpunkt bei den Aktienanlagen lag am Stichtag mit ca. 34,2% im Bereich Finanzwesen, gefolgt von Technologie mit ca. 20,1% sowie Gesundheitswesen mit ca. 13,7%.

2.1 „Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge“ auf „wunderbare Firmen“:

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten Inneren Wert liegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird. Dieser Ansatz wird jedoch um wichtige qualitative Kriterien erweitert, die sicherstellen, dass wir in vornehmlich qualitativ hochwertige wunderbare Firmen investieren. Diese sind nicht nur in der Lage für viele Jahre in der Zukunft ihre Umsätze deutlich über der Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts zu steigern, sondern dabei auch noch eine hohe Rendite auf das investierte Kapital zu erwirtschaften.

2.2 Firmenkultur:

Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Kultur der Unternehmen sowie der Integrität ihres Managements. Grundsätzlich bevorzugen wir eigentümer- oder familiengeführte Unternehmen, bei denen deren Entscheidungsträger selbst finanziell engagiert sind und unternehmerisch handeln („Business Owner“). Der Qualität des Managements und der Corporate Governance der Zielinvestments messen wir dabei eine besondere Bedeutung zu. Beispielsweise erachten wir narzisstische Vorstände als langfristig gefährlich für den Geschäftserfolg eines Unternehmens. Um die Unternehmenskultur und das Management beurteilen zu können, führen wir sowohl viele Gespräche mit dem Management als auch mit bestehenden oder ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsräten, Branchenexperten, Wettbewerbern, Kunden und Zulieferern.

2.3 „Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben:

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertragreicher ist die Marktstellung des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktstellung des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Aktien sind und bleiben fundamentaler Bestandteil der Strategie. Cash dient als strategische Komponente, um bei tieferen Kursen Einstiegschancen nutzen zu können.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Aus-

wahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfakto-

ren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen A, AI, C, S, T, TI und XL während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025 betrug die Wertentwicklung:

Anteilklasse A	11,21%
Anteilklasse AI	11,48%
Anteilklasse C	11,70%
Anteilklasse CHF	9,14%
Anteilklasse S	11,56%
Anteilklasse T	11,18%
Anteilklasse TI	11,45%
Anteilklasse XL	11,89%

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds war während des gesamten Geschäftsjahres an die Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, D-85716 Unterschleißheim, Deutschland, ausgelagert.

Grevenmacher, 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		782.970.179,90	100,59
1. Aktien		600.416.373,14	77,14
- Deutschland	EUR	153.680.311,32	19,74
- Euro-Länder	EUR	248.944.004,81	31,98
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	44.646.458,77	5,74
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	153.145.598,24	19,68
2. Derivate		-975,76	0,00
- Devisentermingeschäfte (Kauf)	EUR	-975,76	0,00
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		182.019.135,33	23,39
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	114.114.958,04	14,66
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	9.482.647,48	1,22
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	58.421.529,81	7,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände		535.647,19	0,07
II. Verbindlichkeiten		-4.613.297,95	-0,59
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-4.613.297,95	-0,59
III. Fondsvermögen	EUR	778.356.881,95	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	530.162.928,29	68,11
Aktien							EUR	530.162.928,29	68,11
BE0003755692	Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	STK	5.148.000	0	0	EUR	0,9330	4.803.084,00	0,62
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK	90.000	0	7.000	EUR	357,4000	32.166.000,00	4,13
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	STK	9.400	11.500	2.100	EUR	828,1000	7.784.140,00	1,00
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	STK	315.000	0	460.000	EUR	57,7800	18.200.700,00	2,34
BE0974400328	Azelis Group N.V. Actions Nominatives o.N.	STK	1.240.000	1.240.000	0	EUR	11,5400	14.309.600,00	1,84
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	STK	179.500	69.500	0	EUR	113,8000	20.427.100,00	2,62
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	STK	171.859	0	88.141	EUR	75,5200	12.978.791,68	1,67
CH0303692047	EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	STK	863.660	0	6.487	EUR	7,0600	6.097.439,60	0,78
CH0006539198	Highlight Communications AG Inhaber-Aktien SF 1	STK	2.191.527	0	3.415.198	EUR	1,4000	3.068.137,80	0,39
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	STK	85.050	85.050	0	EUR	88,0000	7.484.400,00	0,96
IT0001078911	Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	STK	195.000	195.000	0	EUR	38,9800	7.601.100,00	0,98
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	STK	500.000	500.000	0	EUR	39,7500	19.875.000,00	2,55
ES0157261019	Laboratorios Farmaceut. Rovi SA Acciones Port. EO -,06	STK	318.134	318.134	0	EUR	58,1500	18.499.492,10	2,38
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	108.000	108.000	0	EUR	109,4500	11.820.600,00	1,52
IT0004195308	Moltiply Group Azioni nom. o.N.	STK	523.355	0	100.000	EUR	41,5000	21.719.232,50	2,79
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK	49.000	52.000	3.000	EUR	543,4000	26.626.600,00	3,42
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006	STK	301.500	0	925.500	EUR	24,7000	7.447.050,00	0,96
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	STK	107.000	29.000	20.000	EUR	172,0500	18.409.350,00	2,37
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	STK	1.347.987	100.000	602.013	EUR	30,0000	40.439.610,00	5,20
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	STK	67.000	0	50.901	EUR	106,6000	7.142.200,00	0,92
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	117.715	0	65.000	EUR	190,6000	22.436.479,00	2,88
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	316.892	0	92.446	EUR	38,5000	12.200.342,00	1,57
GB0000536739	Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	STK	300.000	310.000	10.000	GBP	49,6500	17.065.960,88	2,19
GB00BMH18Q19	Bytes Technology Group PLC Registered Shares LS -,01	STK	1.850.000	1.850.000	0	GBP	3,9660	8.406.489,53	1,08
GB00BV9FP302	Computacenter PLC Registered Shares LS -,075555	STK	921.018	921.018	0	GBP	26,8600	28.344.210,50	3,64
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	STK	424.004	424.004	15.999	GBP	27,0400	13.136.113,11	1,69
GB0001826634	Diploma PLC Registered Shares LS -,05	STK	267.000	20.000	218.000	GBP	53,0500	16.228.817,93	2,09
GB00B1ZBKY84	Mony Group PLC Registered Shares LS -,02	STK	5.333.718	5.118.851	0	GBP	1,9820	12.112.225,25	1,56
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	STK	3.438.100	0	1.584.465	NOK	152,2000	44.646.458,77	5,74

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
IL0010927254	Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	STK		30.430.000	0	0 SGD	0,2550	5.122.557,43	0,66
US00724F1012	Adobe Inc. Registered Shares o.N.	STK		20.000	0	0 USD	352,7500	6.004.255,32	0,77
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	STK		40.000	0	137.243 USD	243,1000	8.275.744,68	1,06
NAV004210221	Holdco Nuvo Group DG Ltd (temp.)	STK		2.337.327	0	0 USD	0,0001	198,92	0,00
US5949181045	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	STK		54.500	0	20.000 USD	517,9500	24.024.063,83	3,09
US82846H4056	QXO Inc. Registered Shs Cl.A DL -, 00001	STK		230.000	230.000	0 USD	19,0600	3.730.893,62	0,48
US8986972060	Tucows Inc. Registered Shares o.N.	STK		96.792	0	0 USD	18,5550	1.528.489,84	0,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	21.413.090,32	2,75
Aktien							EUR	21.413.090,32	2,75
DE0006618309	CHAPTERS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		547.858	0	298.146 EUR	38,0000	20.818.604,00	2,67
DE000A1MMEV4	The Payments Group Hldg KGaA Namens-Aktien o.N.	STK		843.243	0	215.257 EUR	0,7050	594.486,32	0,08
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	48.840.354,53	6,27
Aktien							EUR	48.840.354,53	6,27
NAV004204992	Acceleratio Topco S.C.A Class A Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205007	Acceleratio Topco S.C.A Class B Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205015	Acceleratio Topco S.C.A Class C Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205023	Acceleratio Topco S.C.A Class D Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205031	Acceleratio Topco S.C.A Class E Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205049	Acceleratio Topco S.C.A Class F Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205072	Acceleratio Topco S.C.A Class I Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205080	Acceleratio Topco S.C.A Class J Shares	STK		19.542	0	0 EUR	237,0675	4.632.773,63	0,60
NAV004205460	AOC Value S.A.S.	STK		455.000	0	0 EUR	25,8861	11.778.165,49	1,51
Summe Wertpapiervermögen							EUR	600.416.373,14	77,14
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-975,76	0,00
Devisen-Derivate							EUR	-975,76	0,00
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	-975,76	0,00
Devisenterminkontrakt Schweizer Franken Euro 31.12.25	OTC	STK		-754.310		EUR	0,9292	-975,76	0,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	182.019.135,33	23,39
Bankbestände							EUR	142.019.135,33	18,25
Verwahrstelle							EUR	142.019.135,33	18,25
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				2.552,62		AUD		1.439,46	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				618.362,42		CHF		661.718,20	0,09
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				12,15		DKK		1,63	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				74.114.958,04		EUR		74.114.958,04	9,52
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				6.402.330,35		GBP		7.335.476,29	0,94
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				845,68		HKD		92,50	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				3.947.226,00		JPY		22.742,72	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				51.000.000,00		KRW		30.920,90	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				78.128.318,96		NOK		6.665.954,44	0,86
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				7.689.114,75		NZD		3.799.345,17	0,49
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				31.122.468,37		SEK		2.816.691,41	0,36
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				245.207,32		SGD		161.874,39	0,02
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				54.529.306,08		USD		46.407.920,07	5,96
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				2,14		ZAR		0,11	0,00
Callgeld / Festgeld							EUR	40.000.000,00	5,14
Callgeld Verwahrstelle							EUR	40.000.000,00	5,14
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main				40.000.000,00		EUR		40.000.000,00	5,14
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	535.647,19	0,07
Dividendenansprüche								477.647,19	0,06
Zinsansprüche								58.000,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-4.613.297,95	-0,59
Prüfungskosten								-22.230,00	0,00
Verwahrstellenvergütung								-19.607,60	0,00
Verwaltungsvergütung								-4.571.460,35	-0,59
Fondsvermögen							EUR	778.356.881,95	100,00
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T							EUR	153,79	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A							EUR	121,89	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI							EUR	158,18	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI							EUR	116,99	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C							EUR	126,51	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S							EUR	102.146,23	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF							CHF	121,52	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL							EUR	1.595,21	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T							STK	3.316.528,684	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A				STK			988.137,186	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI				STK			15.754,492	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI				STK			105.243,000	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C				STK			28.292,676	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S				STK			3,309	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF				STK			5.820,268	
	Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL				STK			80.475,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025				
AUD	(Australische Dollar)	1,773320	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,934480	=	1 Euro (EUR)
DKK	(Dänische Kronen)	7,465200	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,872790	=	1 Euro (EUR)
HKD	(Hongkong Dollar)	9,142500	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	173,560000	=	1 Euro (EUR)
KRW	(Südkoreanische Won)	1.649,370000	=	1 Euro (EUR)
NOK	(Norwegische Kronen)	11,720500	=	1 Euro (EUR)
NZD	(Neuseeland-Dollar)	2,023800	=	1 Euro (EUR)
SEK	(Schwedische Kronen)	11,049300	=	1 Euro (EUR)
SGD	(Singapur-Dollar)	1,514800	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,175000	=	1 Euro (EUR)
ZAR	(Südafr. Rand)	20,277100	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
SE0014781795	Addtech AB Namn-Aktier B SK -,1875	STK	0	406.660
US0090661010	Airbnb Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	133.000
US0231351067	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	100.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	STK	0	490.000
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	55.000	55.000
US68389X1054	Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	STK	5.000	160.000
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	STK	195.000	195.000
NZRYME0001S4	Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	4.325.029
DE000A3DRAE2	SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	76.948
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	STK	0	118.500
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001102382	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR	40.000	40.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000BU0E139	Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/01 f.15.01.25	EUR	40.000	40.000
DE000BU0E147	Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/02 f.19.02.25	EUR	40.000	40.000
DE000BU0E154	Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/03 f.19.03.25	EUR	40.000	40.000
DE000BU0E188	Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/06 f.18.06.25	EUR	40.000	40.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Bezugsrechte				
IT0005643561	Diasorin S.p.A. Anrechte 30.04.2025	STK	260.000	260.000
NZRYME0005S5	Ryman Healthcare Ltd. Anrechte 10.03.2025	STK	1.045.699	1.045.699

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
CHF/EUR	EUR			2.881
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
CHF/EUR	EUR			2.218

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.136.710,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.444.499,89
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		746.125,05
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.849.648,49
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-258.925,09
6. Sonstige Erträge		24.140,51
Summe der Erträge		11.942.199,09
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-58.363,03
2. Verwaltungsvergütung		-8.502.976,08
davon Performance Fee	-2.349.579,23	
3. Verwahrstellenvergütung		-145.911,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-16.021,48
5. Sonstige Aufwendungen		-127.126,67
Summe der Aufwendungen		-8.850.398,64
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.091.800,45
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		68.890.524,08
2. Realisierte Verluste		-23.873.242,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		45.017.281,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		48.109.081,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-459.101,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.662.477,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.203.375,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.312.457,86

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		512.600,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.539.265,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		179.151,78
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		682.630,95
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-61.213,63
6. Sonstige Erträge		5.806,05
Summe der Erträge		2.858.240,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-13.942,84
2. Verwaltungsvergütung		-2.030.004,10
davon Performance Fee	-559.270,37	
3. Verwahrstellenvergütung		-34.875,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.826,02
5. Sonstige Aufwendungen		-30.179,08
Summe der Aufwendungen		-2.112.827,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		745.413,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		16.425.198,29
2. Realisierte Verluste		-5.660.826,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		10.764.371,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.509.785,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		273.627,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		609.779,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		883.407,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.393.192,52

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		10.433,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		31.464,35
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		3.640,13
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13.904,45
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.264,15
6. Sonstige Erträge		117,80
Summe der Erträge		58.295,94
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-284,87
2. Verwaltungsvergütung		-35.952,07
davon Performance Fee	-13.034,16	
3. Verwahrstellenvergütung		-712,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-78,20
5. Sonstige Aufwendungen		-620,84
Summe der Aufwendungen		-37.648,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		20.647,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		336.235,30
2. Realisierte Verluste		-116.582,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		219.653,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		240.301,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-485.331,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		477.615,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-7.715,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		232.585,49

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		52.348,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		157.183,78
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		18.279,86
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		69.659,98
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.252,75
6. Sonstige Erträge		592,56
Summe der Erträge		291.811,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.423,43
2. Verwaltungsvergütung		-177.733,96
davon Performance Fee	-63.263,18	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.559,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-390,58
5. Sonstige Aufwendungen		-3.083,39
Summe der Aufwendungen		-186.191,18
III. Ordentlicher Nettoertrag		105.620,45
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.676.772,70
2. Realisierte Verluste		-578.165,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.098.607,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.204.228,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		276.671,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-210.663,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		66.007,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.270.235,71

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	14.925,96
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	45.005,24
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	5.194,11
4.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.826,95
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.806,21
6.	Sonstige Erträge	168,61
Summe der Erträge		83.314,66
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-407,69
2.	Verwaltungsvergütung	-42.942,58
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.016,35
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-111,65
5.	Sonstige Aufwendungen	-890,51
Summe der Aufwendungen		-45.368,78
III. Ordentlicher Nettoertrag		37.945,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	479.849,15
2.	Realisierte Verluste	-166.535,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		313.313,50
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		351.259,38
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	164.426,19
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-141.226,04
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		23.200,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		374.459,53

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		1.433,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.306,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		500,36
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.907,36
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		43,38
6. Sonstige Erträge		16,20
Summe der Erträge		8.207,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-39,00
2. Verwaltungsvergütung		-4.831,78
davon Performance Fee	-1.695,55	
3. Verwahrstellenvergütung		-97,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10,70
5. Sonstige Aufwendungen		-84,57
Summe der Aufwendungen		-5.063,56
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.144,25
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		45.941,93
2. Realisierte Verluste		-15.857,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		30.084,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		33.228,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-22.401,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		24.963,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.562,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		35.791,01

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	CHF	CHF
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.929,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		8.853,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.041,20
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.966,01
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-358,44
6. Sonstige Erträge		33,62
Summe der Erträge		16.465,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-81,12
2. Verwaltungsvergütung		-8.586,44
davon Performance Fee	0,07	
3. Verwahrstellenvergütung		-202,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-22,29
5. Sonstige Aufwendungen		-176,70
Summe der Aufwendungen		-9.069,47
III. Ordentlicher Nettoertrag		7.396,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		114.337,41
2. Realisierte Verluste		-56.760,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		57.576,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		64.972,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		20.995,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-26.712,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.716,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		59.256,03

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL
für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		536.641,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.617.943,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		186.380,87
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		711.774,50
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-64.946,04
6. Sonstige Erträge		6.054,47
Summe der Erträge		2.993.849,67
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-14.645,36
2. Verwaltungsvergütung		-1.369.248,09
davon Performance Fee	-681.756,69	
3. Verwahrstellenvergütung		-36.507,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.011,49
5. Sonstige Aufwendungen		-32.042,93
Summe der Aufwendungen		-1.456.455,64
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.537.394,03
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		17.239.936,10
2. Realisierte Verluste		-5.992.309,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.247.626,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		12.785.020,64
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-757.888,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.870.327,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.112.438,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		13.897.459,16

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		551.178.002,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.298.324,16
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-87.913.100,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.511.761,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-106.424.862,03	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.785.192,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.312.457,86
davon nicht realisierte Gewinne	-459.101,84	
davon nicht realisierte Verluste	3.662.477,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		510.064.227,90

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		134.198.478,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.457.031,85
2. Zwischenausschüttungen		-2.247.952,48
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-22.364.834,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.615.878,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-27.980.713,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		917.733,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.393.192,52
davon nicht realisierte Gewinne	273.627,35	
davon nicht realisierte Verluste	609.779,95	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		120.439.585,48

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.777.371,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-41.980,33
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-498.625,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	280.146,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-778.772,51	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		22.772,27
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		232.585,49
davon nicht realisierte Gewinne	-485.331,36	
davon nicht realisierte Verluste	477.615,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.492.123,46

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.146.446,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-177.361,60
2. Zwischenausschüttungen		-203.359,09
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-634.308,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.209.114,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.843.423,20	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-89.216,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.270.235,71
davon nicht realisierte Gewinne	276.671,27	
davon nicht realisierte Verluste	-210.663,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.312.437,56

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		3.096.426,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		114.861,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	227.675,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-112.814,39	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.353,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		374.459,53
davon nicht realisierte Gewinne	164.426,19	
davon nicht realisierte Verluste	-141.226,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.579.393,56

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		326.300,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-5.552,89
2. Zwischenausschüttungen		-5.587,38
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-13.885,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.885,07	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		935,51
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		35.791,01
davon nicht realisierte Gewinne	-22.401,50	
davon nicht realisierte Verluste	24.963,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		338.001,87

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

	CHF	CHF
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		635.924,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		12.913,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	14.859,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.945,67	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-819,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		59.256,03
davon nicht realisierte Gewinne	20.995,36	
davon nicht realisierte Verluste	-26.712,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		707.275,70

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		136.949.983,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-23.500.010,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.104.126,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-24.604.136,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.026.814,60
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		13.897.459,16
davon nicht realisierte Gewinne	-757.888,62	
davon nicht realisierte Verluste	1.870.327,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		128.374.246,58

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	115.057.341,60	34,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	66.948.259,71	20,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.109.081,89	14,51
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	115.057.341,60	34,69
1. Der Wiederanlage zugeführt	38.547.707,41	11,62
2. Vortrag auf neue Rechnung	76.509.634,19	23,07
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	20.462.129,48	20,71
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.952.344,26	9,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.509.785,22	11,65
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	18.278.346,30	18,50
1. Der Wiederanlage zugeführt	212.408,48	0,21
2. Vortrag auf neue Rechnung	18.065.937,82	18,28
III. Gesamtausschüttung	2.183.783,18	2,21
1. Zwischenausschüttung	2.183.783,18	2,21
a) Barausschüttung	2.183.783,18	2,21
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	572.448,05	36,34
1. Vortrag aus dem Vorjahr	332.146,92	21,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	240.301,13	15,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	572.448,05	36,34
1. Der Wiederanlage zugeführt	198.629,53	12,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	373.818,52	23,73
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.243.859,83	21,32
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.039.631,75	9,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.204.228,08	11,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.023.901,95	19,23
1. Der Wiederanlage zugeführt	177.036,32	1,68
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.846.865,63	17,55
III. Gesamtausschüttung	219.957,87	2,09
1. Zwischenausschüttung	219.957,87	2,09
a) Barausschüttung	219.957,87	2,09
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	351.259,39	12,42
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	351.259,39	12,42
II. Wiederanlage	351.259,39	12,42

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	65.925,79	19.923,18
1. Vortrag aus dem Vorjahr	32.697,10	9.881,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	33.228,69	10.041,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	60.565,21	18.303,18
1. Der Wiederanlage zugeführt	9.864,93	2.981,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	50.700,28	15.321,93
III. Gesamtausschüttung	5.360,58	1.620,00
1. Zwischenausschüttung	5.360,58	1.620,00
a) Barausschüttung	5.360,58	1.620,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

	insgesamt CHF	je Anteil CHF
I. Für die Wiederanlage verfügbar	64.972,67	11,16
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	64.972,67	11,16
II. Wiederanlage	64.972,67	11,16

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	29.994.834,24	372,72
1. Vortrag aus dem Vorjahr	17.209.813,59	213,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.785.020,65	158,87
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	29.994.834,25	372,72
1. Der Wiederanlage zugeführt	10.738.697,26	133,44
2. Vortrag auf neue Rechnung	19.256.136,99	239,28
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	510.064.227,90	153,79
30.09.2024	551.178.002,59	140,46
30.09.2023	650.628.802,47	134,80
30.09.2022	707.269.333,49	132,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	120.439.585,48	121,89
30.09.2024	134.198.478,85	113,77
30.09.2023	155.442.029,02	111,69
30.09.2022	169.591.444,23	114,13

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	2.492.123,46	158,18
30.09.2024	2.777.371,95	144,12
30.09.2023	5.812.319,17	137,89
30.09.2022	9.444.447,78	135,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	12.312.437,56	116,99
30.09.2024	12.146.446,83	108,88
30.09.2023	12.388.804,12	106,53
30.09.2022	13.722.779,30	108,49

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	3.579.393,56	126,51
30.09.2024	3.096.426,73	113,26
30.09.2023	2.704.451,16	106,89
30.09.2022	2.379.519,48	105,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	338.001,87	102.146,23
30.09.2024	326.300,69	94.607,33
30.09.2023	536.021,01	92.115,66
30.09.2022	1.571.069,47	93.410,40

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
30.09.2025	707.275,70	121,52
30.09.2024	635.924,87	111,34
30.09.2023	611.162,43	107,43
30.09.2022	612.434,94	107,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2025	128.374.246,58	1.595,21
30.09.2024	136.949.983,12	1.425,69
30.09.2023	166.914.245,69	1.336,17
30.09.2022	167.920.347,60	1.304,73

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Anteilkasse	Anteilkasse A	Anteilkasse AI	Anteilkasse C
Wertpapierkennnummer	A1JSWP	A12BPQ	A2N5MA
ISIN-Code	DE000A1JSWP1	DE000A12BPQ2	DE000A2N5MA1
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR	100.000,00 EUR
Erstausgabedatum	15. März 2013	30. Dezember 2014	8. Oktober 2018
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 1,30% p.a.	aktuell: bis zu 1,00% p.a.	aktuell: bis zu 1,30% p.a.

Anteilkasse	Anteilkasse CHF	Anteilkasse S	Anteilkasse T
Wertpapierkennnummer	A2N66D	A2JJ22	A0M8HD
ISIN-Code	DE000A2N66D4	DE000A2JJ222	DE000A0M8HD2
Anteilklassenwährung	Schweizer Franken	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 CHF	100.000,00 EUR	50,00 EUR
Erstausgabedatum	15. April 2019	08. Oktober 2018	15. Januar 2008
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	keiner	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	50.000,00 EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 1,30% p.a.	aktuell: bis zu 1,00% p.a.	aktuell: bis zu 1,30% p.a.

Anteilkasse	Anteilkasse TI	Anteilkasse XL
Wertpapierkennnummer	A12BPP	A2P1AS
ISIN-Code	DE000A12BPP4	DE000A2P1AS5
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	1.000,00 EUR
Erstausgabedatum	30. Dezember 2014	2. April 2020
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	10.000.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 1,00% p.a.	aktuell: bis zu 0,60% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2025

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

STOXX Europe 600 Net Return Index in EUR	70,00%
--	--------

STOXX Global Total Market Index in EUR	30,00%
--	--------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	65,44%
-------------------------------------	--------

größter potenzieller Risikobetrag	113,80%
-----------------------------------	---------

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	81,81%
--	--------

Risikomodell (§10 DerivateV)

Historische Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
-----------------	--------

Haltedauer	20 Tage
------------	---------

Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen
----------------------------------	-----------

Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	100,29
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	EUR	153,79
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	EUR	121,89
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	EUR	158,18
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	EUR	116,99
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	EUR	126,51
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	EUR	102.146,23
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	CHF	121,52
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	EUR	1.595,21
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	STK	3.316.528,684
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	STK	988.137,186
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	STK	15.754,492
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	STK	105.243,000
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	STK	28.292,676
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	STK	3,309
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	STK	5.820,268
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	STK	80.475,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2025 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,79 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,32 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,79 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,32 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,52 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,02 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,51 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,02 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,32 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,32 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,55 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,02 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,32 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,32 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,19 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,62 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	24.140,50
------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-3.389,01
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-1.869,44
Bankspesen	EUR	-3.964,30
Depotgebühr	EUR	-22.585,90
Informationsstellengebühr	EUR	-7.236,74
Risikomanagementgebühr	EUR	-25.836,13
Sonstige Kosten	EUR	-54.854,90
Zahlstellengebühr	EUR	-1.370,03
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-6.020,23

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	5.806,06
------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-815,03
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-450,13
Bankspesen	EUR	-944,62
Depotgebühr	EUR	-5.083,51
Informationsstellengebühr	EUR	-1.740,51
Risikomanagementgebühr	EUR	-6.193,99
Sonstige Kosten	EUR	-13.181,42
Zahlstellengebühr	EUR	-323,50
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-1.446,38

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	117,81
------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-16,53
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-9,12
Bankspesen	EUR	-19,35
Depotgebühr	EUR	-110,77
Informationsstellengebühr	EUR	-35,30
Risikomanagementgebühr	EUR	-126,08
Sonstige Kosten	EUR	-267,65
Zahlstellengebühr	EUR	-6,69
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-29,36

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	592,56
------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-83,14
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-45,91
Bankspesen	EUR	-96,45
Depotgebühr	EUR	-522,47
Informationsstellengebühr	EUR	-177,57
Risikomanagementgebühr	EUR	-632,19
Sonstige Kosten	EUR	-1.345,11
Zahlstellengebühr	EUR	-33,05
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-147,50

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	168,63
------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-23,59
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-12,88
Bankspesen	EUR	-27,63
Depotgebühr	EUR	-162,84
Informationsstellengebühr	EUR	-50,55
Risikomanagementgebühr	EUR	-180,17
Sonstige Kosten	EUR	-381,69
Zahlstellengebühr	EUR	-9,57
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-41,60

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	16,22
------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-2,28
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-1,25
Bankspesen	EUR	-2,64
Depotgebühr	EUR	-14,48
Informationsstellengebühr	EUR	-4,86
Risikomanagementgebühr	EUR	-17,31
Sonstige Kosten	EUR	-36,81
Zahlstellengebühr	EUR	-0,91
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-4,03

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	CHF	33,61
------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	CHF	-4,76
Aufwand juristische Beratungsleistung	CHF	-2,55
Bankspesen	CHF	-5,46
Depotgebühr	CHF	-31,42
Informationsstellengebühr	CHF	-10,27
Risikomanagementgebühr	CHF	-36,05
Sonstige Kosten	CHF	-76,00
Zahlstellengebühr	CHF	-1,89
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	CHF	-8,31

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Sonstige Erträge

Sonstiger Ertrag	EUR	6.054,48
------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-845,79
Aufwand juristische Beratungsleistung	EUR	-462,00
Bankspesen	EUR	-992,89
Depotgebühr	EUR	-5.925,18
Informationsstellengebühr	EUR	-1.813,09
Risikomanagementgebühr	EUR	-6.469,19
Sonstige Kosten	EUR	-13.699,07
Zahlstellengebühr	EUR	-344,28
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-1.491,45

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen auf 901.722,61 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2024 für das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen:

Vorstand (3 Vorstände)	EUR	54.177
weitere Risk Taker	EUR	46.423
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	13.199
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	113.799

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.902.000
davon feste Vergütung	EUR	5.422.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		62

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Baader Bank für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Baader Bank
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	85.946,00
davon feste Vergütung	TEUR	64.881,00
davon variable Vergütung	TEUR	21.064,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		663

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 22.01.2026

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22.01.2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299002LFFQ83C234V90

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt, werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren

weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit dem OGAW-Sondervermögen wurden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgte durch Ausschlusskriterien und der Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAIs).

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere ökologische und soziale Ausschlüsse angewendet. Damit wurden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Branchen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent)
- Herstellung von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials

Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von fünf Prozent des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen, Förderung von Ölsand sowie die Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking) gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Des Weiteren wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen. Dazu gehören Positionen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikanter Umweltverschmutzung.

Der Fonds hat zum Stichtag 30.09.2025 nicht in Wertpapiere von Staatsemitenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemitenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft waren. Der Fonds hat nicht in Wertpapiere von Staatsemitenten investiert, die nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind.

Der Fonds hat zum Stichtag 30.09.2025 nicht in Zielfonds investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Zielfonds investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum haben die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt abgeschnitten:

- Alle Ausschlüsse wurden wie im vorherigen Zeitraum durchgehend eingehalten.
- Der Vergleich der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen findet sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Nachhaltigkeitsindikatoren

Referenzperiode	01.10.2024 - 30.09.2025	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Investitionen in den Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online) ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Entwicklung, Herstellung oder den Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz) ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Entwicklung, Herstellung oder den Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Erzeugung von Kernenergie ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Förderung von Ölsand	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Herstellung von Tabakwaren ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in die Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent) ¹⁾	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in Wertpapiere von Staatsemitenten, die nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in Wertpapiere von Unternehmen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Investitionen in Zielfonds, die nicht als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind	0,00 %	0,00 %	0,00 %

¹⁾ Für diese Geschäftsfelder gilt eine Umsatztoleranz von 5%

Vermögensallokation

Referenzperiode	01.10.2024 - 30.09.2025	01.10.2023 - 30.09.2024	01.10.2022 - 30.09.2023
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	70,86%	64,25%	86,42%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	70,86%	64,25%	86,42%
Anteil der Sonstigen Investitionen	29,14%	35,75%	13,58%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unter der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man gemäß ErwG 20 der Verordnung (EU) 2019/2088 diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die einen negativen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Die ESAs haben dazu in Anhang I der RTS 18 Haupt- und 46 Zusatzindikatoren definiert.

Schließlich wurden im Rahmen der PAI-Strategie einzelne Indikatoren bei der Auswahl der Investitionen berücksichtigt. Diese sind u.a.:

- CO2-Fußabdruck
- Treibhausgas-Intensität von Beteiligungsunternehmen
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgte durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur periodischen Verbesserung oder Einhaltung dieser Werte.

Um die wichtigsten negativen Auswirkungen berücksichtigen zu können, ist vor allem die Verfügbarkeit der Daten der Zielunternehmen wichtig. Derzeit ist diese Datengrundlage in vielen Bereichen noch nicht ausreichend, weshalb eine Berücksichtigung der PAIs derzeit noch nicht für alle Investments in gleichem Maße erfolgen kann.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der für diesen Fonds relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren, basierend auf dem Durchschnitt der letzten vier Quartalsstichtage: März, Juni, September und Dezember.

Die vom Finanzprodukt berücksichtigten PAIs zeigen eine positive Entwicklung. Sowohl der CO2-Fußabdruck, als auch die Treibhausgasintensität konnten im Vergleich zur Vorjahresperiode verringert und damit verbessert werden. Wie bereits im Vorjahr konnten Involvements in Unternehmen, die schwerwiegend gegen die UNGC-Prinzipien verstoßen und die im Bereich umstrittener Waffen tätig sein vollständig vermieden werden.

Adverse sustainability indicator	Metric	Durchschnitts-Impact (4 Quartale)	Durchschnitts-Coverage (4 Quartale)	Durchschnitts-Eligible Assets (4 Quartale)
2. Carbon Footprint	Carbon footprint (tons CO ₂ e / EUR million invested)	83,07	60,91%	76,39%
3. GHG Intensity of investee companies	GHG Intensity of investee companies (Total GHG emissions / EUR million revenue)	231,21	60,91%	76,39%
10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of Investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles for OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0,00%	60,91%	76,39%
14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0,00%	70,85%	76,39%

Vergleichswerte

PAI	2023	2024
2.CO2-Fußabdruck (CO2e-Tonnen/Mio. € Investition)	89,85	105,93
3.Treibhausgas-Intensität von Beteiligungsunternehmen (THG-Emissionen/Mio. € Umsatz)	334,46	317,74
10.Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen	0,00%	0,00%
14.Exposure zu umstrittenen Waffen	0,00%	0,00%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Angaben entsprechen dem Durchschnitt der Prozentwerte aller Bewertungstage im Berichtszeitraum.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2024 - 30.09.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto USD HAUCK_DE (BKT_USD)	Nicht klassifiziert	8,72%	Bundesrep. Deutschland
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5 (NO0003053605)	Versicherung	5,70%	Norwegen
Bankkonto EUR HAUCK_DE (BKT_EUR)	Nicht klassifiziert	5,02%	Bundesrep. Deutschland
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723 (FR0010411983)	Versicherung	5,02%	Frankreich
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Versicherung	3,98%	Bundesrep. Deutschland
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16 (NL0011872643)	Versicherung	3,83%	Niederlande
Callgeld EUR DZ Bank_DE (EUR_CALL_DZBANK_DE)	Nicht klassifiziert	3,39%	Bundesrep. Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625 (US5949181045)	Software	3,36%	USA
Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1 (IT0003492391)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	2,76%	Italien
CHAPTERS Group AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0006618309)	Vermögensverwaltung	2,76%	Bundesrep. Deutschland
Moltiply Group Azioni nom. o.N. (IT0004195308)	Sonderfinanzierung	2,69%	Italien
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0007276503)	Technologiedienste	2,62%	Bundesrep. Deutschland
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01 (US68389X1054)	Software	2,56%	USA

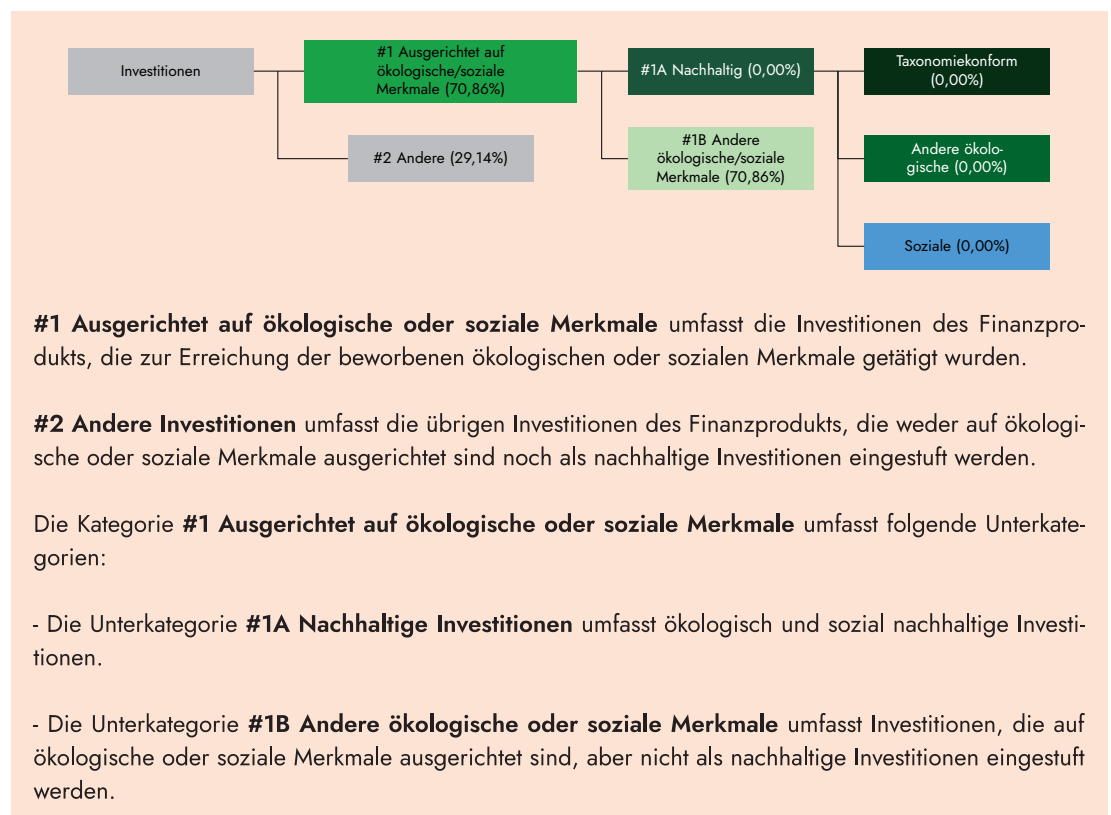


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 30.09.2025.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Anteil der Wertpapiere im Sektor fossile Brennstoffe betrug zum Berichtsstichtag 30.09.2025 0,00%.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Beim Portfolio Exposure zum 30.09.2025 handelt es sich um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum bestehend aus vier Stichtagen, die das Geschäftsjahresende sowie drei weitere Stichtage umfassen, die jeweils an den Monatsenden in dreimonatigen Abständen davor liegen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	2,29%
Getränke	0,65%
Haushaltsprodukte	1,63%
Finanzwesen	26,23%
Sonderfinanzierung	2,75%
Versicherung	20,63%
Vermögensverwaltung	2,86%
Gebrauchsgüter	0,73%
Auto	0,73%
Gesundheitswesen	9,98%
Medizinische Ausrüstung & Geräte	6,89%
Biotech und Pharma	2,58%
Gesundheitseinrichtungen & -dienste	0,51%
Industrie	9,00%
Industrielle Zwischenprodukte	2,06%
Industrielle Supportdienste	1,86%
Transportwesen & Logistik	1,50%
Elektrische Geräte	0,60%
Maschinen	2,99%
Kommunikation	9,84%
Telekommunikation	2,01%
Nicht klassifiziert	2,05%
Internet-Medien & -dienste	5,12%
Unterhaltungsinhalt	0,66%
Nicht klassifizierbar	19,98%
Nicht klassifiziert	19,98%
Regierung	5,10%
Supranationale	5,10%
Rohstoffe	2,96%
Chemikalien	2,96%
Technologie	13,88%
Nicht klassifiziert	0,00%
Technologiedienste	5,23%
Software- & Tech-Dienste	0,00%
Software	8,03%
Halbleiter	0,62%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

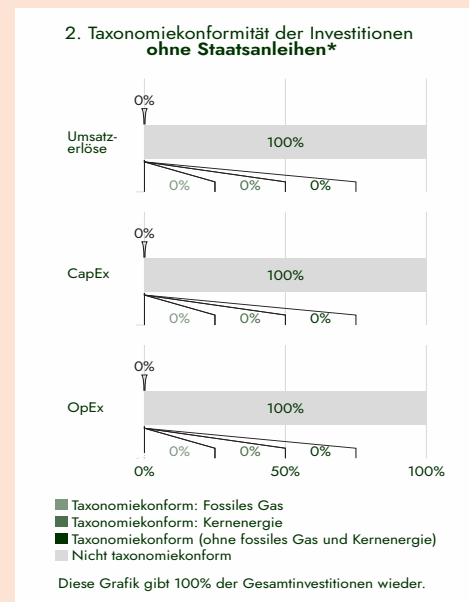
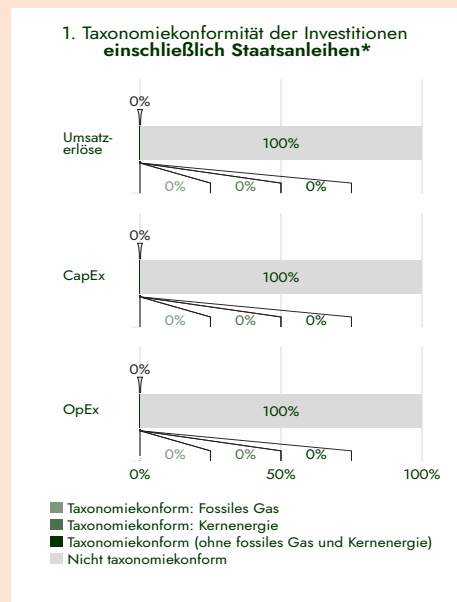
☒ Nein

*Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil EU-Taxonomie-konformer Investitionen
2023	0,00%
2024	0,00%
2025	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

29,14% der Anlagen des Teilfonds Fonds wurden in "2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt. Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Zusatzinformationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Herkunftsstaat

Der Herkunftsstaat des Fonds ist Deutschland.

Vertreter in der Schweiz

Der Vertreter in der Schweiz ist FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Feldeggstrasse 12, CH - 8008 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Die Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren.

Bezugsort für maßgebliche Dokumente

Die maßgebenden Dokumente wie der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Anlagebedingungen sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht und die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe können kostenlos bei dem Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Gesamtkostenquote der Anteilklassen

Anteilklasse	Gesamtkostenquote (TER lt. AMAS)	Performance Fee
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	1,32%	0,4686%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	1,32%	0,4678%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	1,02%	0,4974%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	1,02%	0,4955%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	1,32%	0,0000%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	1,02%	0,5253%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	1,32%	0,0000%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	0,62%	0,5648%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht. Die Gesamtkostenquote wurde gemäss der "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER)" der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in der aktuell gültigen Fassung berechnet.

Performance der Anteilklassen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,22%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,71%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,15%	01.10.2023 – 30.09.2024	+5,94%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,21%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,53%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,03%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,47%	01.10.2023 – 30.09.2024	+6,25%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,48%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,24%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,69%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,16%	01.10.2023 – 30.09.2024	+5,96%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,70%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+6,96%	01.10.2022 – 30.09.2023	-0,28%
01.01.2024 – 31.12.2024	+1,74%	01.10.2023 – 30.09.2024	+3,64%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+9,14%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,56%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,04%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,54%	01.10.2023 – 30.09.2024	+6,32%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,56%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,23%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,70%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,17%	01.10.2023 – 30.09.2024	+5,96%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,18%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,56%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,00%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,47%	01.10.2023 – 30.09.2024	+6,28%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,45%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,99%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,41%
01.01.2024 – 31.12.2024	+4,89%	01.10.2023 – 30.09.2024	+6,70%
01.01.2025 – 31.12.2025		01.10.2024 – 30.09.2025	+11,89%

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.